

Deutscher Bundestag

16. Wahlperiode

Drucksache 16/7892

25. 01. 2008

Schriftliche Fragen

mit den in der Woche vom 21. Januar 2008

eingegangenen Antworten der Bundesregierung

25. Abgeordnete Petra Pau (DIE LINKE.)

Wie viele antisemitisch motivierte Friedhofsschändungen gab es in 2007 bundesweit, und wie viele dieser Straftaten konnten aufgeklärt werden (bitte nach Ländern auflisten)?

Antwort des Parlamentarischen Staatssekretärs Peter Altmaier vom 21. Januar 2008

Die entsprechenden Zahlen liegen noch nicht vor. Die Frist zur Meldung der im Jahr 2007 zu verzeichnenden Straftaten aus dem Bereich der politisch motivierten Kriminalität an das Bundeskriminalamt (BKA) endet für die Landeskriminalämter am 31. Januar 2008. Erst wenn alle Straftaten beim BKA im System erfasst und mit den Landeskriminalämtern abgestimmt sind sowie die vom Bundesministerium des Innern bei den Innenministern der Länder einzuholende Zustimmung zur Veröffentlichung vorliegt, kann die Anzahl der auf die jeweiligen Phänomenbereiche entfallenden Straftaten bekannt gegeben werden. Nach den Erfahrungen der letzten Jahre wird dies frühestens Ende März/Anfang April 2008 sein. Wie bereits in der Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Fraktion DIE LINKE. „Antisemitisch motivierte Schändungen von jüdischen Friedhöfen in den letzten fünf Jahren“ (Bundestagsdrucksache 16/7688) näher ausgeführt, erfolgt eine Zählung nach demjenigen Delikt, für das nach Art und Maß die höchste Strafe angedroht ist. Da die Schändung jüdischer Friedhöfe kein eigenständiges Delikt darstellt, erfordert die Ermittlung der Anzahl entsprechender Handlungen eine sich anschließende gesonderte Auswertung, vor deren Veröffentlichung ebenfalls eine Abstimmung mit den die Zahlen erhebenden Ländern erforderlich ist.

Dementsprechend sind dem jährlich die Anzahl von Schändungen jüdischer Friedhöfe nachfragenden Adolf Diamant die in der o. g. Antwort der Bundesregierung erwähnten Aufstellungen auch jeweils erst in einem Zeitraum von Ende März bis Mai des Folgejahres übersandt worden.